



Besondere Therapieverfahren

Die folgenden Leistungen richten sich nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) und müssen von Versicherten der Gesetzlichen Krankenkassen i. d. R. selbst getragen werden. Privatkassen oder Zusatzversicherungen erstatten in der Regel. Über eventuelle Eigenkosten informiere ich Sie in jedem Fall vor der jeweiligen Behandlung.

Augmentierte Akupunktur (nach Dr. Covic) bei Heuschnupfen

Beschreibung: Bei der augmentierten Akupunktur (verstärkte Akupunktur) handelt es sich um eine schnelle, hochwirksame Therapie bei allergischen Erkrankungen der oberen Atemwege. Die Behandlung basiert auf einer Kombination aus Akupunktur, Neuraltherapie und Elektrostimulation und wird in der Regel nach Auftreten der ersten Beschwerden in der aktuellen Saison einmalig durchgeführt. (Ein ausführliches Informationsblatt hängt aus oder ist beim Praxisteam erhältlich).

Akupunktur (besondere Regelung)

Indikation:

- akute und chronische Schmerzen
(z.B. Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Muskelschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne)
- Allergien, Heuschnupfen
- Hauterkrankungen
- Anspannung, Erschöpfung, Schlaflosigkeit, Depression
- Tinnitus (Ohrgeräusche)
- Schwangerschaftsbeschwerden etc.

Beschreibung:

Diagnostisches Gespräch. Akupunktur mit beschichteten Nadeln, ggf. zusätzlich Moxibustion/Dauernadeln. Ohr- und Körperakupunktur.

Kassenleistung der gesetzlichen Krankenkassen

bei Gonarthrose und LWS Syndrom länger als 6 Monate 1x in 12 Monaten



Professional Applied Kinesiology, Manuelle Therapie, Osteopathie

Indikation:

- akute und chronische Schmerzen (z.B. Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Muskelschmerzen, Schmerzen nach Verletzungen, Kopfschmerzen, Migräne)
- Traumatherapie, Behandlung von Verletzungsmustern
- Aufdecken und Behandeln von Herd- und Störfeldern wie z.B. chronische Nasennebenhöhlenentzündungen und Narben
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Allergien, Heuschnupfen
- Hauterkrankungen
- Dysbiose (Kandidosen, Parasitosen), Störungen der Verdauungsorgane
- Infektanfälligkeit- Testung von Belastungen mit Schwermetallen, Pestiziden und anderen chemischen Stoffen
- Anspannung, Erschöpfung, Schlaflosigkeit, Angststörungen, Depression
- Lernstörungen, Konzentrationsstörungen
- Tinnitus (Ohrgeräusche)
- Störungen im Stoffwechsel und Hormonhaushalt
- Prostatabeschwerden, chronische Harnwegsinfekte, Inkontinenzbeschwerden
- Vitamin- und Mineralstoffmangel, Nährstoffmangelzustände
- zahnmedizinischer Bereich (Herd-, Störfeld-, Materialtest)

Beschreibung: Die „Professional Applied Kinesiology“ (=professionell angewandte Bewegungslehre) ist eine ganzheitliche Diagnose- und Therapiesystematik, die mit funktionell neurologischen Tests arbeitet. Die Basis bildet die manuelle Testung verschiedener Muskeln auf ihre Reaktionslage. So können Funktion und Fehlfunktionszustände des Organismus in den Bereichen des Bewegungssystems, des Stoffwechsels und der Psyche bestimmt werden.

Die Professional Applied Kinesiology integriert als wichtigste Methoden die Manuelle Therapie, die Osteopathie, die Akupunktur und die Orthomolekulare Medizin.

In der Therapie kommen neben sanften manuellen Techniken hauptsächlich orthomolekulare Substanzen, Nahrungsergänzungsmittel, Homöopathika, Nosoden und Naturheilmittel zur Anwendung.

[Auf Wunsch geben wir Ihnen gerne eine ausführlichere Informationsbroschüre.](#)



Aufbaukur (medikamentös)

Indikation: Erschöpfungszustand, körperliche Schwäche, Tumorerkrankungen, Abwehrschwäche

Beschreibung: Injektion von z.B. Vitamin B12 und Folsäure.

Biologische Krebstherapie

Indikation: Jede Art von Krebserkrankung.

Beschreibung: Ausführliches Gespräch zu den neben der Schulmedizin ergänzend möglichen und sinnvollen Therapieverfahren der naturheilkundlich orientierten biologischen Krebstherapie wie z.B. Misteltherapie, Selen, Homöopathika, Ernährungsumstellung, Erläuterung sinnvoller Blutuntersuchungen, Biographiearbeit. Einsatz von Professional Applied Kinesiology als diagnostische und therapeutische Maßnahme.

Darmsanierung oder Symbioselenkung

Indikation: Darmerkrankungen wie Blähungen, Durchfälle, Verstopfung, Regulierung der Darmtätigkeit, Verdacht auf Pilzbefall. Hauterkrankungen, allergische Erkrankungen (Pollenallergie), Asthma bronchiale. Abwehrschwächen, Tumorerkrankungen.

Beschreibung: Unsere Darmflora stellt das größte Potential der Immunabwehr des Körpers dar und sollte insofern in einem gesunden Milieu existieren. Das heißt: gesunde Lebensverhältnisse für Billionen von Darmkeimen. Um dies zu beurteilen, wird als erster Schritt eine Zustandsbeschreibung der Darmflora durchgeführt (Speziallabor), um das Ausmaß einer ev. Störung festzustellen. Als nächstes folgt eine spezifische medikamentöse, einschleichende, langsam intensivierende Behandlung, evtl. mit Autovaccinen verstärkt (Körpereigene Stoffe, die nachdem sie hochgereinigt sind, als Impfung unter die eigene Haut gespritzt werden). Begleitend Erstellung eines persönlichen Diätplans zur Darmsanierung, Abschlussberatung.

Dauer: 3-6 Monate, evtl. rhythmisch sich wiederholend.



Eigenblutbehandlung

Indikation: Immunschwäche und Immunmodulation, Rekonvaleszenzförderung, Kopfschmerzen/Migräne, Allergien, Pollinosis, virale und bakterielle Infekte, chronische Krankheitsprozesse, Schlafstörungen, depressive Verstimmungen.

Beschreibung: Die Eigenbluttherapie ist als Reiz- und Reaktionstherapie ein klassisches naturheilkundliches Verfahren. Es handelt sich dabei um eine unspezifische Umstimmungstherapie. In der Regel werden 0,5-5,0 ml venöses Blut entnommen und sofort, bzw. nach zumischen von homöopathischen Substanzen, in einen Muskel zurückinjiziert. Die Injektionen erfolgen im Allgemeinen 1-3-mal wöchentlich mit Steigerung der Blutmenge auf etwa 5ml über einen Zeitraum von 6-8 Wochen. Bei Allergien können im Einzelfall begleitende therapeutische Maßnahmen (z.B. eine Darmsanierung) erforderlich sein.

Infusionstherapie / Injektionstherapie mit homöopathischen Substanzen

Indikation: Mikrozirkulationsstörungen, Schwindel, Konzentrationsstörungen, Tinnitus, Erschöpfungszustände, Stoffwechselstörungen, Müdigkeitssyndrome, Immunschwäche, Infektanfälligkeit, Allgemeine Befindlichkeitsstörungen, Vergiftungssyndrome, etc.

Beschreibung: Es werden in der Regel 10 – 11 Infusionszyklen / Injektionszyklen durchgeführt, idealerweise 2mal wöchentlich.

Manuelle Medizin / Chirotherapie / Atlasterapie

Indikation: Gelenkfunktionsstörungen an WS und peripheren Gelenken, muskuläre Dysbalancen, Muskelspannungsstörungen, Tonus-Asymmetrie-Syndrome durch cranio-cervicale Gelenkfunktionsstörungen, Blasen- und Darmdysfunktionen, etc.

Beschreibung: überwiegend mobilisierende, wenig manipulative manuelle Techniken an Gelenken, myofasciale Mobilisationstechniken. Siehe auch unter Professional Applied Kinesiology.



Kinesiotaping nach dem MTC Konzept

Indikation:

- akute und chronische Schmerzen (z.B. Kopfschmerzen, Migräne, Tennisellenbogen, Überlastungsschäden, Muskelverletzungen, HWS-Syndrom, Hexenschuss / Bandscheibenvorfall, Achillessehnenreizung u.v.m.)
- Nachbehandlung nach Op's, Hämatombehandlung, Narbenbehandlung,
- Lymphdrainage, Lymphtaping z.B. in der Brustkrebsnachsorge,

Beschreibung: Kinesiotaping ist ein komplexes, ganzheitliches und medikamentenfreies Therapiekonzept. Die Wirkungsweise führt zur Verbesserung der Regeneration und Stabilisierung im Bereich der Muskulatur. Besonders Patienten mit akuten und chronischen Schmerzzuständen im Bewegungsapparat profitieren vom Kinesiotaping. Mit Hilfe des dehnbaren Tapes werden die entsprechenden Strukturen ohne Bewegungseinschränkung über die Hautrezeptoren unterstützt. Das Tape verbleibt ca. 7-10 Tage auf der Haut.

Propriozeptive Einlagen

Indikation: Haltungs- und Schmerzprobleme, bei denen die Füße eine zentrale Rolle spielen, insbesondere auch Verkrümmungen der Wirbelsäule und Beckenfehlstellungen.

Beschreibung: An den flachen Einlagen werden mit Hilfe kinesiologischer Testung je nach Notwendigkeit einzelne Zonen unterfüttert. Dies führt zur Aktivierung bestimmter Fußmuskeln, was sich wiederum über die Muskelfunktionskette nach oben fortsetzt und so zur aktiven Korrektur z.B. einer Fehlstellung der Wirbelsäule führt. Im Gegensatz zu den üblichen Einlagen, die den Fuß passiv unterstützen, werden hier gezielt Muskeln trainiert.

Raucherentwöhnung – Akupunkturbehandlung (Ohr)

Indikation: Nikotinkonsum

Beschreibung: 3-5 Sitzungen, wöchentlich



Schmerztherapie mit: Neuraltherapie, Homöosiniatrie, Mesotherapie

Indikation: Schmerzen verschiedener Art.

Beschreibung: Es werden Lokalanästhetika / Homöopathika an bestimmte Zonen bzw. Akupunkturpunkte gespritzt.

Schröpfkopf-Behandlung

Indikation: z.B. an Akupunkturpunkten, Headsche Zonen, über einem Segment, Myogelosen, etc.

Beschreibung: Schröpfen ist ein traditionelles Therapieverfahren. In der Komplementärmedizin zählt es zu den ausleitenden Verfahren.

Störfeldtherapie, Neuraltherapie (nach Huneke)

Indikation: chronische und akute Beschwerden bzw. Schmerzen

Beschreibung: Ein Störfeld, wie der Name schon sagt, stört. Ein Herd (= Narbe, Entzündung, etc.) kann den ganzen Körper stören. Dies kann zu den unterschiedlichsten Befindlichkeitsstörungen führen, wie z. B. Infektanfälligkeit, chronische Müdigkeit, Schmerzen, immer wiederkehrende Symptome. Bei der Neuraltherapie handelt es sich um eine gezielte Injektionstherapie mit Medikamenten, aber auch homöopathischen Substanzen.